

Zusammenfassung Personalaufwendungen

2015

Monat

5

1 Plan

		Soll	Ist 31.05.	Prognose	Abweichung
Lohn/Gehalt		13.145.170	4.947.968	<b>12.801.524</b>	343.646
Beihilfen	aktive	245.600	77.584	186.202	59.398
		13.390.770			
Beihilfen	passive	450.000	158.542	380.501	69.499
<u>In Prognose enthalten:</u>					
Mehrbedarfe	<b>Tariferhöhung</b>		120.000		
	<b>zusätzl. Stellen</b>		106.400		
<b>Summe</b>					<b>472.543</b>

2 Nicht zahlungswirksame Leistungen gem. Plan wurden voraussichtlich eingehalten

	Plan	31.05.	Prognose	
	1.434.900	0	1.434.900	0
<b>Summe</b>				<b>472.543</b>

Statusbericht Personalaufwendungen für Monat:

Mai 15

Veranschlagte Personalaufwendungen

Summe

A																	
Erträge Pensionsrückst.	Erträge Beihilferückst.	Erträge ATZ Beamte	Erträge ATZ Beschäftigte														
458210	458220	458230	458240														
-488.300	-92.250	-42.750	-63.600														-686.900
B																	
DA Beamte	RS ATZ Beamte	DA Beschäftigte	Rückst. ATZ Besch.	DA sonst Besch	Beiträge ZKW	Beträge Versorg. Sonst Besch	Beiträge SV	Beiträge SV sonst	Beihilfen	Pensionsrückst. Besch	Beihilferückst Besch	sonst Persaufwand					
501100	501110	501200	501210	501900	502200	502900	503200	503900	504100	505100	506100	541100					
3.897.641	0	7.596.977	0	9.720	538.605	0	1.417.455	3.870	245.600	1.107.400	327.500	30.550	15.144.768				
													Auszahlung	13.709.868			
													Rückstellung	1.434.900			
													sonstiger A	30.550			
C																	
Beiträge Versorgungskasse	Beihilfen VerE	Beihilferückst VersE															
512100	514100	516100															
1.220.000	450.000	21.500														1.691.500	
D														400.000			

E Rückstellungen für nicht genommene Urlaube und Überstunden Stichtag 31.12.14

Fachbereich	Anzahl der MA	Rückstellung Überstunden	Durchschnitt pro MA	Rückstellung Urlaub	Durchschnitt pro MA		
FB 1, IPS, GB, PR	33	32635,63	988,9584848	79035,56	2395,01697		
FB 2	23	28600,86	1243,515652	35511,5	1543,97826		
FB 3	16	16538,69	1033,668125	46060,07	2878,75438		
FB 4	105	122570,39	1167,337048	166689,03	1587,51457		
FB 5	67	68121,34	1016,736418	81995,53	1223,81388		
JC	10	12636,75	1263,675	26241,92	2624,192		
KB	19	23571,86	1240,624211	11621,87	611,677368		
SteB	6	2755,32	459,22	6929,92	1154,98667	Überstunden	307.431
Gesamt	279	307430,84		454085,4		Urlaub	454.085

A Jahresabschlussbuchungen

Die Erträge aus Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich von der Versorgungskasse mitgeteilt. Die Höhe ergibt sich aus den ersparten Versorgungsbezügen der in dem Rechnungsjahr verstorbenen Versorgungsempfänger.

Die Erträge für Altersteilzeit werden je nach ALTZ-Fall berechnet und werden in der angegebenen Höhe erreicht.

B Auszahlungskonten (LOGA)

	S	I	±	%	
Jan 15	1.025.075,28	1.002.805,94	-22.269,34	-2,17	Monate
Feb 15	1.013.236,40	981.576,90	-31.659,50	-3,12	01-05
Mrz 15	1.029.344,06	978.704,85	-50.639,21	-4,92	<b>4.947.968,38</b>
Apr 15	1.027.848,23	985.449,83	-42.398,40	-4,12	
Mai 15	1.021.577,75	999.430,86	-22.146,89	-2,17	
Jun 15	1.021.056,41	308.474,90	-712.581,51	-69,79	nur Beamte
Jul 15	1.026.348,58	0,00	-1.026.348,58	-100,00	
Aug 15	1.023.137,57	0,00	-1.023.137,57	-100,00	
Sep 15	1.026.471,99	0,00	-1.026.471,99	-100,00	
Okt 15	1.034.738,88	0,00	-1.034.738,88	-100,00	
Nov 15	1.612.598,61	0,00	-1.612.598,61	-100,00	
Dez 15	1.283.736,32	0,00	-1.283.736,32	-100,00	
	13.145.170,08	5.256.443,28	-7.888.726,80	-60,01	Minderausgaben -169.113,34
					davon Ende LFZ 138.750,00

Mehrbedarfe durch zusätzliche Stellen	Zeitraum	Prognose Jahr	
FB 3 Jahresabschluss/ Berichtswesen	Jan-Mai	18.000	47.000
FB 2 Elektroprüfer	Jan-Mai	15.000	38.700
FB 2 Projekt Bewertung Anlagevermögen	Jan-Mai	15.750	40.800
FB 4 Kita Stellen Änderung KIBIZ/Projekte	Jan-Mai	49.000	122.300
FB 5 KAG Beiträge	Jan-Mai	20.000	52.000
FB 4 Stelle Asyl Backoffice	ab April		38.500

FB 4	Stelle Asyl	Betreuung	vgl. 086/2015Vor	ab Juni	33.900	
FB 4	Stelle Asyl	wirtsch. Hilfe	lage	ab Juni	34.000	
					Mehrausgaben	<b>373.200</b>
<b>Mehrbedarfe Besoldungs-/Tariferhöhung</b>						
Beamte				2,1% Erhöhung	45.000	
Beschäftigte Sozial-Erziehungsdienst				Angebot VKA	75.000	<b>120.000</b>

#### Rückstellungskonten

Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beschäftigten und Versorgungsempfänger werden von der Versorgungskasse ermittelt und jährlich aktualisiert um die versorgungsrelevanten Daten (z.Bsp. Besoldungsgruppe, Arbeitszeit etc.) mitgeteilt. Eine unterjährige Ermittlung der Veranlagungswerte ist nach Auskunft der Versorgungskasse kostenpflichtig. Der Verwaltungsaufwand für die Verteilung der Personenwerte auf die einzelnen Produkte ist sehr groß.

Die Umlage an die Versorgungskasse, die die Erstattung der Pensionsausgaben und allgemeine Ausgaben beinhaltet, wird jährlich von der Versorgungskasse in einem aufwändigen Umlage- und Erstattungsverfahren ermittelt. Auch diese Berechnung stellt die Versorgungskasse nicht unterjährig zur Verfügung. Eine eigene Prognose kann wegen der Umlageverrechnung (die z.B. für Versorgungsleistungen vor Erreichen der Altersgrenze, Versterben im Dienst, Aufwendungen aus der Dienstunfallfürsorge, Versorgungsbezüge für männliche Versorgungsempfänger ab dem 85. und für weibliche ab dem 90. Lebensjahr erfolgt) nicht erstellt werden.

Aufwendungen für Beihilfen an Versorgungsempfänger	158.542,00	Prognose	380.500,00
		Minderausgaben	69.500

Zur Zeit werden 9 Anfragen auf vorzeitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses geprüft. Ein Beschäftigter ist bereits aus dem Dienst der Stadt ausgeschieden. Weitere Fälle werden zur Zeit abgewickelt.

gezahlte Abfindungssumme brutto	23.800				
	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
geplante Personalaufwendungen (unter B bereits enthalten)	71.000	73.200	41800	42200	42500
ersparte PK bis 30.06.	29.500				

Seit der Einführung des Zeiterfassungssystems AIDA können die aktuellen Zeitguthaben bzw. die Urlaubsstände aus dem System erstellt werden. Für die Außenstellen müssen die Daten bei den entsprechenden Fachbereichen angefordert werden.

Eine Abgrenzung der Resturlaubstage mit den laufenden Urlaubsansprüchen ist systemseitig nicht möglich. Eine Fortschreibung kann daher nur jährlich erfolgen.

#### Anzahl der Überstunden

Gesamt	Stichtag 31.03.15		
Fachbereich	Anzahl der MA	Rückstellungen	Durchschnitt/MA
FB 1, IPS, GB	32	35.456,44	1.108,01
FB 2	23	29.740,00	1.293,04
FB 3	16	15.897,46	993,59
FB 4	103	130.686,79	1.268,80
FB 5	59	58.061,56	984,09
FB 6	17	18.114,68	1.065,57
KB	19	26.503,59	1.394,93
Summe	269	314.460,52	8.108,04
			Anstieg um <b>7.029,68</b>